

## KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS DR MED DENT SIGRID SEEGER-WALTER

# ICH BIN ERWACHSEN, WAS KÖNNEN SIE FÜR MICH TUN?

**Seit einigen Jahren ist die kieferorthopädische Behandlung bei Erwachsenen keine Ausnahme mehr. Wieso eigentlich?**



### 1.

Das Bewusstsein dafür, welche Möglichkeiten zahnärztliche und kieferorthopädische Behandlungen bieten, ist gestiegen. Und das Alter sollte niemanden davon abhalten, sich um ein schönes Lächeln und einen korrekten Biss zu kümmern – die Zeiten, in denen es hieß, jemand sei zu alt für eine Zahnspange, sind vorbei! Viele Erwachsene suchen direkt nach einem Kieferorthopäden und machen dort einen Termin aus.

### 2.

Bei manchen Zahnproblemen von Erwachsenen gehört zu einer umfassenden, zahnerhaltenden Lösung in der Regel eine Kombination aus zahnärztlicher und kieferorthopädischer Behandlung.

### 3.

Die zunehmende finanzielle Unabhängigkeit ermöglicht es Erwachsenen, eine kieferorthopädische Behandlung in Anspruch zu nehmen, die sie als Kind vielleicht nicht wahrnehmen konnten.

### 4.

Durch den technologischen Fortschritt in der Kieferorthopädie werden Zahnspangen von Erwachsenen eher positiv beurteilt, weil sie weniger auffallen und angenehmer zu tragen sind. Zudem ist die Behandlungsdauer deutlich kürzer geworden.

### 5.

Die Verbesserungen bei Zahnhygiene und -gesundheit haben dazu geführt, dass mehr Erwachsene ihre eigenen Zähne ein Leben lang behalten. Warum also nicht dafür sorgen, dass sie dann auch richtig gut aussehen?

### Brauche ich eine kieferorthopädische Behandlung?

In jedem Alter bekommt man durch eine kieferorthopädische Behandlung gerade Zähne und ein wunderschönes Lächeln. Das ist gut fürs Selbstbewusstsein und für die Zufriedenheit, aber es geht bei Kieferorthopädie nicht nur um kosmetische Veränderungen: Ziel ist immer auch eine deutliche Verbesserung der Gesundheit von Zähnen und Zahnfleisch. Kieferorthopädische Probleme wie eng stehende Zähne, Zahnlücken oder Fehlbisse können sich mit der Zeit verschlimmern, wenn man ihnen nicht die angemessene Aufmerksamkeit widmet. So kann zum Beispiel ein Fehlbiss zu Kauproblemen, zur uncharakteristischen Abnutzung der Zahnoberflächen und zu Schädigungen an Zahnfleisch und Kieferknochen führen. Eine unregelmäßige Anordnung der Zähne kann zu Schmerzen in den Kiefergelenken beitragen. Und eng stehende Zähne können schwer zu reinigen und zu pflegen sein, was letztendlich Zahnfleischkrankheiten, Karies und sogar Zahnverlust zur Folge haben kann.

Ein weiteres Beispiel: Fehlt ein Zahn über längere Zeit, bewegen sich die umliegenden Zähne in die Lücke hinein. Das erschwert die Korrektur mit einer Brücke oder einem Implantat. Durch eine kieferorthopädische Behandlung können die umliegenden Zähne zurück bewegt werden, um den nötigen Platz zu schaffen.

### Wird mir die Zahnspange das Leben schwer machen?

Zum Glück passen Zahnspangen heute zu jedem Lebensstil und man kann während der Behandlung praktisch alles tun – Essen gehen, Blasinstrumente spielen, sich fotografieren lassen, jemanden küssen. Aber Sie sollten sich vor Beginn der Behandlung klarmachen, dass Sie natürlich schon ein paar Kompromisse eingehen müssen: nichts Hartes und nur wenig Süßigkeiten essen, die Zähne nach jeder Mahlzeit putzen, so oft wie möglich Zahnseide verwenden und regelmäßig die Zahnspange tragen. Doch keine Sorge: Es lohnt sich!

Ein Kieferorthopäde betont: „In den meisten Fällen gewöhnen sich erwachsene Patienten sehr schnell an ihre Zahnspange und genießen ihr Leben auch weiterhin. Schon viele Patienten haben mir gesagt, dass sie ihre Zahnspange nach kurzer Zeit gar nicht mehr wahrgenommen haben.“

Die moderne Technik macht es möglich: Auch mit einer Zahnspange kann man selbstbewusst durchs Leben gehen, weil sie kaum zu sehen ist. Es gibt zum Beispiel Brackets aus zahnfarbenem Keramikmaterial oder solche, die hinten an den Zähnen angebracht werden. Aber vor allem durchsichtige, herausnehmbare Alignerschielen Invisalign®, die die Zähne bewegen, sind eine hervorragende Option. Auf jeden Fall sollten Sie Ihre kieferorthopädische Behandlung stets als einen Prozess sehen, um etwas zu verbessern – und dabei immer das Ziel vor Augen haben.

### Was muss ich tun?

Um zu klären, ob eine kieferorthopädische Behandlung für Sie in Frage kommt, ist der Besuch bei einem Spezialisten notwendig. Der Kieferorthopäde wird sich zunächst einen Eindruck vom Zustand der Zähne, des Zahnfleischs und der Kieferknochen verschaffen. Dann entscheidet er, ob und wie sich Ihr Lächeln und Ihre Zahngesundheit durch eine Behandlung verbessern lassen – und wird Sie über die notwendigen Maßnahmen und die voraussichtlichen Kosten informieren. Wenn Sie sich für die Behandlung entscheiden, macht Ihr Kieferorthopäde für die Diagnose unter anderem Kieferabdrücke, spezielle Röntgenaufnahmen und Fotos. Da jeder Fall anders gelagert ist, lassen sich nur nach eingehender Untersuchung die individuellen Maßnahmen, der optimale Ablauf und die Dauer der Behandlung bestimmen.

### Kann ich es mir leisten?

Die Kosten für eine kieferorthopädische Behandlung sind unterschiedlich: Sie hängen unter anderem von der Diagnose, der Art der Zahnspange und der Anzahl der Behandlungstermine ab. Vor Beginn der Behandlung wird sich Ihr Kieferorthopäde auf jeden Fall mit Ihnen über die Kosten unterhalten und Ihnen alles genau erläutern. Um sicherzugehen, dass die Behandlung für Sie bezahlbar ist, können Sie auch auf Teilzahlungspläne zurückgreifen, die über einen bestimmten Zeitraum laufen.

Eine Zahnspange ist heute erschwinglicher denn je. Und wenn Sie die langfristigen Vorteile bedenken, ist sie definitiv ihren Preis wert!